

Liebe Mitglieder und Freunde der DGGL und des FBG-K,

hiermit laden wir Sie herzlich einer Buchvorstellung mit Vortrag

**„Ästhetik und Naturwissenschaft im Spannungsfeld. Naturordnungen
und Naturbilder in der Landschaftsgartenkunst des
18. und 19. Jahrhunderts“**

Autorin und Referentin: Frau Dr. Sonja Geurts, Kunsthistorikerin

**Montag, den 26. März 2012, um 19:15 Uhr
In der Flora Köln, Grüne Schule im Frauen-Rosenhof**

mit PKW: Flora Köln, Alter Stammheimer Weg, Köln-Riehl
Achtung! Der Parkplatz des Botanischen Gartens wegen des Umbaus
des FLORA-Restaurants geschlossen. Parkplätze finden Sie unter der
Zoobrücke und im Zoo-Parkhaus.

mit ÖPNV: Stadtbahnlinie 18, Haltest. Zoo/Flora
Stadtbahnlinie 16, Haltest. Kinderkrankenhaus

Der Landschaftsgarten entsteht im ausgehenden 18. Jahrhundert unter dem Einfluss der Aufklärung, die eine bahnbrechende Reform der Wissenschaften bewirkt. Diese widmen sich der Frage nach einer der Natur zugrunde liegenden Ordnung, die wiederum das zentrale Thema der Landschaftsgartenkunst darstellt. Ästhetische Bildkonzepte und naturwissenschaftliche Ordnungsprinzipien bewegen sich hier im Spannungsfeld. Folglich ist der Garten Spiegel einer vielschichtig auslegbaren Naturordnung, die bildnerische Prinzipien und botanische Klassifizierungsschemata beinhaltet. „Naturordnung“ versteht sich erstens als System, für das die landschaftsgärtnerischen Gestaltungsprinzipien formästhetische Voraussetzungen schaffen. Zweitens prägt die „Naturordnung“ verschiedene Formen der Anschauung, der zufolge der Garten dem Naturstudium und der Pflanzenkunde dient. „Naturordnung“ ist drittens Ausdruck des Naturideals, das die ästhetischen Formprinzipien sowie die wissenschaftliche Pflanzenordnung bestimmt. In dem Vortrag werden die unterschiedlich ausgeprägten Naturordnungen und Naturbilder in der Landschaftsgartenkunst des 18. und 19. Jahrhunderts exemplarisch dargestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Markus Schmidt

Eintritt frei, ohne Anmeldung!

www.DGGL.org
LV Rheinland e.V.
Vorstand
Dr. Rita Hombach
Michael Dreisvogt
Christoph Gerdes
Geschäftsführer
Markus Schmidt
Tel. 0202 - 87025861
Email rhein@dgggl.org

Bankverbindung
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Konto 211 587 - 506
Gemeinnützig anerkannt